

# Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

Januar 1987 · 32. Jahrgang



**Viel Glück  
im  
neuen  
Jahr**

**1/87**



**Der**  
**Joker**  
**in Ihrer Hand**

**Vertragslieferant des  
Deutschen Skatverbandes e.V.**

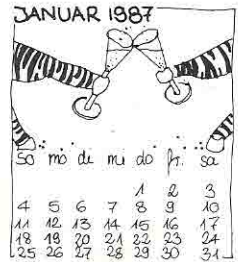
**Bielefelder Spielkarten GmbH  
Fasanenweg 5  
7022 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon (0711) 753016**



# Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



## Aus dem Inhalt

Ausschreibung  
Deutscher Damen-Pokal

Das schwarze Brett

Brasiliens Skatpräsident  
informierte sich

Deutschland-Pokal  
mit 2222 Teilnehmern

Vom Festakt in Köln

Gala-Abend in Berlin

Aus den Landesverbänden,  
Verbandsgruppen und  
Vereinen

Skataufgabe Nr. 294  
und Auflösung zu Nr. 293

## Titelbild:

Am Iseler in Hindelang/Allgäu  
(Deike-Stuhler)

## Damen reizen in Lüdenscheid

Noch ist der Landesverband 5 als Ausrichter der Kölner Skat-Festwoche in aller Munde, und schon wird er wieder gefordert, eine bundesweite DSKV-Großveranstaltung durchzuführen. Diesmal steht das in weiblichen Mitgliederkreisen so beliebte Turnier um den Deutschen Damen-Pokal 1987 auf dem Programm, das am Sonntag, dem 15. März, in Lüdenscheid stattfindet und zu dem Skatfreundinnen aus allen Landesteilen erwartet werden. Das sogenannte starke Geschlecht ist zwar von der Teilnahme ausgeschlossen, hat aber Gelegenheit, bei einem Vorturnier am Samstagabend mitzuspielen. Am Samstagnachmittag besteht für alle die Möglichkeit, an einer 1½stündigen Busrundfahrt kostenlos teilzunehmen. Rechtzeitige Anmeldung hierzu darf angeraten werden.

Lüdenscheid, die Kreisstadt des Märkischen Kreises, ist nicht nur wegen des Deutschen Damen-Pokalturniers einen Besuch wert. Die Stadt, verteilt auf sieben Bergen, ist umgeben vom satten Grün des Sauerlandes mit seinen reizvoll gelegenen Talsperren. An vielen Stellen reichen die Wälder des Sauerlandes bis in die Stadt.

Obwohl Lüdenscheid bereits 1268 die Stadtrechte verliehen bekam, wirkt der Ort dynamisch, zukunftsorientiert. Ein organisch gewachsenes Stadtbild wird ergänzt durch moderne Gebäude und Einrichtungen wie beispielsweise das Sportkrankenhaus in Hellersen, das weit über die Grenzen

# 6. Deutscher Damen-Pokal 1987

am Sonntag, dem 15. März 1987 – Beginn 9 Uhr –  
im Kulturhaus in 5880 Lüdenscheid, ☎ (0 23 51) 1 72 87

- Schirmherrin:** Lisa Seuster MdB
- Veranstalter:** Deutscher Skatverband e.V.
- Ausrichter:** Landesverband 5
- Konkurrenzen:** Einzelwertung für Damen und Juniorinnen  
LV-Mannschaftswertung;  
gewertet werden die 10 besten Teilnehmerinnen je LV-Team.
- Beginn:** 1. Serie = 9.00 Uhr · 2. Serie = 11.15 Uhr · 3. Serie = 13.45 Uhr  
Startkartenausgabe ab 8.00 Uhr bis spätestens 8.45 Uhr
- Startgeld:** DM 13,50 (einschließlich Kartengeld) für Seniorinnen  
DM 6,00 für Juniorinnen  
Verlorene Spiele DM 0,50
- Meldungsschluß:** 1. März 1987 (Datum des Poststempels)
- Anmeldeanschrift:** Anmeldungen sind zu richten an die Damenwartin des LV 5,  
Skatfreundin Undine Neuhaus, Gosekamp 17, 5982 Neuenrade,  
☎ (0 23 92) 6 28 42
- Kontoangabe:** Einzahlungen werden erbeten auf das Konto von Undine Neuhaus bei  
der Sparkasse Balve-Neuenrade Nr. 3 500 857 (BLZ 447 512 20)

Die Meldungen müssen schriftlich und klubweise erfolgen. Erforderlich ist die Anzahl der teilnehmenden Damen und Juniorinnen.

Bei Juniorinnen bitte unbedingt das Geburtsdatum vermerken.

Übernachtungswünsche sind über die LV-Damenreferentinnen an die Meldeanschrift zu richten.

**Am Samstag, dem 14. März 1987, findet ein Vorturnier statt.**

- Beginn:** 19.00 Uhr
- Ort:** Sauerland Crest-Hotel, Am Stadtpark, Parkstraße 66,  
5880 Lüdenscheid

Alle Herren sind zu diesem Turnier ebenfalls herzlich eingeladen. Bitte bei der Anmeldung eine unverbindliche Teilnehmerzahl angeben.

Sie erreichen das Crest-Hotel und das Kulturhaus über die Bundesautobahn 45, Abfahrt »Lüdenscheid – Halver – Werdohl«, Richtung Stadtmitte. Die Zufahrt zum Kulturhaus ist ausgeschildert. Parkmöglichkeiten im Parkhaus ausreichend vorhanden.

Am Samstagnachmittag besteht die Möglichkeit, an einer 1½stündigen Busrundfahrt kostenlos teilzunehmen. Teilnahmewünsche werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.



der Bundesrepublik hinaus bekannt ist. Ebenso bekannt ist die Produkt-Vielfalt der örtlichen Industrie. Es vergeht kein Tag, an dem nicht auch ein Bundesbürger mindestens ein Lüdenscheider Produkt irgendwie benutzt.

Die Stadt, die von Kriegszerstörungen verschont blieb und heute rund 75 000 Einwohner zählt, gilt als Einkaufszentrum des Sauerlandes. Große Kaufhäuser, Fachgeschäfte und Boutiquen präsentieren ein beispielhaftes Warenangebot. In der großzügig angelegten Fußgängerzone macht das Einkaufen Spaß.

Einen guten Ruf hat Lüdenscheid als Kunst- und Kulturstadt. Der Besucher findet hier eine breite Palette von Angeboten bis hin zu Theateraktivitäten unter freiem Himmel. Das attraktive Kulturhaus Lüdenscheid, in dem Veranstaltungen aller Art stattfinden, wird am 15. März 1987 einen neuen Höhepunkt erleben, denn dort werden die DSKV-Damen zu den Karten greifen und in den drei Wertungen um ihren Pokal spielen.

Die Schriftleitung wünscht dem Ausrichter ein volles Haus und allen Teilnehmerinnen eine gute Anreise und viel Erfolg beim Spiel.

(G. W.)

len, daß bei »Hansa«, »Seid nett zueinander«, »Goldene 7« und dem Blinden-Skatklub »Gezinkte Karte 85« unterschiedlich hart, aber einheitlich Skat gespielt wird. Ein Empfang im Hamburger Rathaus, bei dem ihm ein Senatsgeschenk überreicht wurde, verfehlte nicht seine Wirkung.

Bei einem ausführlichen Gespräch mit dem Vorsitzenden der Verbandsgruppe 20 Hamburg, Jürgen Kuhle, konnte Rolf Schmitz seine Kenntnisse über den Einheitsskat vertiefen. Er nahm ferner am Skatkongreß in Köln teil, führte nützliche Skatgespräche in Düsseldorf und ein für beide Teile ergiebiges Abschlußgespräch mit DSKV-Präsident Rainer Rudolph in Stuttgart.

Eines der Ziele ist, die schon erfolgten gegenseitigen Besuche mit den damit verbundenen Skatturnieren fortzusetzen, um die Freundschaft zu festigen.

Ein genauer Termin steht zwar noch nicht fest, aber im November 1988 wird eine Maschine mit Skatspielern des Deutschen Skatverbandes an Bord nach Brasilien fliegen. Für manchen Skatfreund mag dieser Hinweis Anlaß sein, den Urlaub für 1988 entsprechend zu planen.

---

## Brasilianischer Skatpräsident in der Bundesrepublik

Der Brasilianische Skatverband und der DSKV sind sich um die Erhaltung des Einheits-skats näher gekommen.

Wer die Mentalität der ca. 600 brasilianischen Skatfreunde kennt, der weiß, wie wichtig es für den brasilianischen Skatpräsidenten Rolf Schmitz ist, sich im Mutterland des Skatspiels zu informieren. Sein Besuch in der Bundesrepublik war ein weiterer Höhepunkt in den seit Jahren bestehenden freundschaftlichen Kontakten.

Rolf Schmitz nahm die Gelegenheit wahr, an den Spielabenden einiger Hamburger Skatklubs teilzunehmen. Dabei konnte er feststel-

## Das schwarze Brett

### XXV. Deutscher Skatkongreß, Deutschland-Pokal 1990

Das Präsidium entscheidet in seiner diesjährigen Herbstsitzung über die Vergabe der Ausrichtung des XXV. Deutschen Skatkongresses und des Deutschland-Pokalturniers 1990.

Bewerbungen um Übertragung der Ausrichtung dieser Doppelveranstaltung sind mit den üblichen Angaben bis zum 10. August 1987 an die DSKV-Geschäftsstelle, Postfach 2102, 4800 Bielefeld 1, zu richten.

